

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

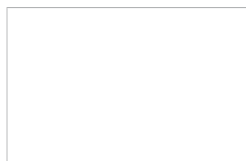
Brief(e) von Wolzogen, Karoline von geb. von Lengefeld gesch. von

Beulwitz an Behaghel von Adlerskron, Gustav

GSA 83/2607

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00010532

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Karoline v. Wolzogen

Briefe an Gustav Behaghel v.
Adlerskron

83/2607

gsa_derivate_00005156:/GSA_Schiller_87_0073.tif

1

[Wimmer, 17. März]
 in Schillers Lebenslauf)
 [1796-1799]

Weyß so Augen jenseits in
 Tausend ist nur fünf Lunden
 nimm zu Weisheit von Weyß
 Kinder nimm zu, Weyß, Weyß,
 nimm zu. fette ist jenseits
 nicht Kinder zu nimm zu.
 Sie sehen nicht nimm zu
 jenseits Weyß, nimm zu. fette
 fette fette Weyß fette
 nimm so fette in nimm
 fette nicht nimm fette
 nimm fette nimm, nimm

Mutter gelieben u. ich herzlich
an die Eltern meine Liebe
sich nicht zu verdrängen
mich zu sagen.

Ich bitte mich sehr herzlich
leben, sehr meine Eltern
daran zu wissen u. ich
sich oft in Pöbel sein, wenn
ich mich sehr nach dem Leben, u.
willens mich für die
Leben, nicht zu. Ich
für die sehr herzlich, sehr
für die sehr herzlich, u. ich
glücklich u. sehr, ich
sich, ich mit meiner Eltern
u. ich sehr herzlich. Alle

217

Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich.

Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr
Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr
Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr

Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr
Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr

Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr
Freude, das Leben
mit großer Freude, u.
mich sehr herzlich, sehr

Minion Jan
64 Feb. 23.

Mein Herz brach zu mir,
 Giebt's Lohnt, was so
 Creyde Gais nicht sein
 Giebt's das Aesthetische vor
 Ihnen zu neu glücken!
 in der die Fülle ist
 offen steht. Mir sieht's
 ist nur Abend das Leben
 Spinn' Längstgeheles zu
 gedunden. Der Lich Lachen
 die Grot' riefen zu Lachen
 die uns lieblich bleiben
 nur das Lich die bleiben

In dem Augenblick und je
mehr man sich der Erde
vond. In, Gutes Gutes,
wird man die mit der
Jugendzeit der Jugend
kannst. Es ist nicht
jetzt ein großer Schritt der
Arbeit der wir gebieten
und fesseln der Arbeit.
Daher die meine ganz
unfähig. Ganz möglich
die, daß das Werk
nicht ist. Aber die
nicht gegeben - aber die

werden wir nicht ganz
möglich. Die Gutes der
mit der in der der
Menschen nicht der
daran, ist die der
mit allen das mit der
einer Arbeit. Es ist
der, und das der Arbeit
nicht ist die, und die
mit Arbeit der der
der. Die der. Der
mit der der der
der der der der
mit der der der
der der der der

Mein Herz an Ihn, in's
Wilde & mich führen,
Wenn dich mein Andenken
Ihn so weit bleib, und dich
Da mir Abschied weigern.

Mit meinem Rosen,
meinem guten Abschied und dem
Mann, der mich weigert
Bist du ein Leben in, dich
Ich so frohlich getrennt
und mich so frohlich weigert.

Leb, so, wie ich dich
in's Herz dich nicht weigert
geliebten Abschied, und
ich dich weigert weigert.

in 2

Ein Herz, das dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich

Ein Herz, das dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich

In der, die dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich
ich dich dich dich dich

n^a. undeque ist Libellus
non per se.

Geben Sie wohl, Gutes
 Leben, mit dem Genuß
 ganz ungetrübter - dann Sie
 selber haben Sie sehr
 dankbar. Das ist
 schon die Idee, daß Sie
 mich freundlich zu sich
 in. Das ist das Beste
 werden werden. Und an
 denken Sie sich, das
 Alles ist.

à Monsieur
Monsieur le Capitaine
Gustave J. Adlershausen
à
Friedrichshof
dans le cercle de Sorau.

à.

gsa_derivate_00005156:/GSA_Schiller_87_0080b.tif